



LOOSDORF *bewegt*

Zeitung der Marktgemeinde Loosdorf und der Loosdorfer Wirtschaft



Ausgabe – 02/2010

Start.Punkt
28. Jänner '10
19.30 Uhr, Losensteinhalle Loosdorf

■ **Tipps & Informationen**

So starten Sie richtig durch im neuen Jahr

■ **Veranstaltungen**

Bildung, Kultur und Freizeit



Aus dem Inhalt

- 3 Die Gemeinde startet ins neue Jahr ...
- 4 Winterzeit ...
Pranic Healing
- 5 Wichtige Steuertermine ab 1.1.2010
Übergabe von 50 Nikoläusen im Heim
der Schulschwestern
- 6 Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum ...
... die Volksbank Wohntraum-Profis
helfen Ihnen gerne bei der Erfüllung
Ihrer persönlichen Träume.
- 7 Alkohol am Steuer –
Versicherungsschutz?
- 8 Kurz geantwortet
Helmut Mlcoch hat gefragt: „Ende
Jänner erscheint die LOOSDORFCard
als Bonuskarte für Stammkunden. Es
nehmen 22 Geschäfte daran teil. Sehen
Sie Vorteile für sich und werden Sie
diese Karte auch nutzen?“
- 9 Das Schulgespenst –
„Gespensterregel 113“ – Teil 34
- 10 Start.Punkt LOOSDORFCard
Wichtige Informationen rund um die
LOOSDORFCard:
Start.Punkt am 28. Jänner 2010
Wo bekomme ich die LOOSDORFCard?
Wie erfahre ich meinen Punktestand?
Wie kann ich meine Bonuspunkte ein-
lösen und wo kann ich die
LOOSDORFCard einsetzen?
- 12 Neues Logo für den Elternverein
Käse ist immer ein Genuss
- 13 Budget, Finanzplan –
za wos brauch i des?
- 14 Traditionelles Punschfest bei
Neidhart
Auch heuer konnten wieder zahlreiche
Gäste beim Punschfest begrüßt werden.
**Auszeichnung für Lehrling
Christina Weichinger**
- 15 Veranstaltungskalender
Veranstaltungen bis März 2010

Liebe Leserinnen und Leser!

Haben Sie die Feiertage und den Jahreswechsel gut überstanden? Einige Wochen sind seither schon wieder vergangen, und wir steuern unaufhörlich den längeren Tagen und dem Frühlingserwachen entgegen. Die Loosdorfer Wirtschaft Aktiv steuert ebenfalls auf einen für uns wichtigen Termin zu, und zwar den 28. Jänner 2010, ein Donnerstag, an dem ich Sie alle sehr herzlich zur Präsentation der LOOSDORFCard um 19.30 Uhr in die Losensteinhalle einladen möchte. Was ist die LOOSDORFCard werden Sie sich nun fragen – genau dazu ist dieser Abend für uns alle da. Nahezu zwei Jahre haben einige meiner Mitglieder daran gearbeitet um dieses Projekt verwirklichen zu können. Begonnen hat alles mit einem Besuch von Herrn Threuretzbacher von der Firma Kubid bei unserem Bürgermeister, der ihn dann zu mir geschickt hat. Herr Threuretzbacher präsentierte mir das System einer Kundenkarte, und wir erkannten rasch, dass wir genügend Firmen in Loosdorf finden könnten die daran teilnehmen werden. Ich übergab meinem Mitglied Herrn Thomas Wolf die Projektleitung innerhalb des Vereins, der dafür sehr viel Zeit aufgewendet hat, und zahlreiche Vorschläge sowie Berechnungen vorlegte. Immer konkreter wurden die Pläne und Herr Wolf hat noch Herrn Laurentius Mayrhofer für Grafik und Marketing sowie Herrn Alfred Raderer für die Finanzpläne ins Team geholt. Es kam auch immer wieder zu Verhandlungen mit der Gemeindeführung Loosdorfs, mit der Bitte um Unterstützung, sowie die Herrn Helmut Hofer als mein Obmannstellvertreter und



Foto: ZVG



Foto: Fotolia.de

Start der LOOSDORFCard am 28. Jänner '10!

Herr Franz Holzapfel als Vereinskassier gaben uns die letzten Tipps und fungierten als Kontrollorgane. Auch immer zur Stelle Frau Maria Raderer und Herr Wolfgang Heindl. Ich möchte mich ganz herzlich bei diesem großartigen Team bedanken. Ihre freiwillige Arbeit ist unbezahlbar und kann nicht hoch genug geschätzt werden. Immerhin hatten wir alle unsere Betriebe zu leiten, und wickelten nebenbei noch etliche Veranstaltungen der Loosdorfer Wirtschaft Aktiv ab.

Jetzt haben wir – die Loosdorfer Wirtschaft zusammen mit der Gemeinde Loosdorf – es geschafft und können ein Punkte-Kundenkarten-System präsentieren, dass für Sie als Kunden etliche Vorteile bereit hält, und das Ihnen noch mehr Vergnügen bereiten wird, in Loosdorf einzukaufen.

Ich freue mich, Sie alle am 28. Jänner ab 19.30 Uhr in der Losensteinhalle begrüßen zu dürfen, dort werden wir Ihnen das System des Punkte-Sammelns erklären, Sie werden sehen – es ist so einfach. Kommen Sie vorbei, mit etlichen Überraschungen wird dieser Abend sicher ein Gewinn!

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Loosdorf, 3382 Loosdorf, Europaplatz 11; **Medieninhaber (Verleger):** Verein „Loosdorfer Wirtschaft aktiv“, 3382 Loosdorf, Wiener Str. 16; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister LAbg. Josef Jahrmann (T 0 27 54/63 84) und Frau Obmann Marion Plank (T 0 27 54/62 73); **Anzeigen:** Maria Raderer (T 0664/26 33 588) **Erscheinungsweise:** sechsmal im Jahr; **Layout & Satz:** ljm Werbeagentur Dkkfm. Laurentius J. Mayrhofer MMC, 3382 Loosdorf, Mühlbergstraße 11a, www.ljm.at; Logo „Loosdorf bewegt“: heindl design, 3393 Matzleinsdorf 144; **Hersteller:** Ing. H. Gradwohl GmbH 3390 Melk Spielberger Straße 28, www.gradwohl.co.at

Die Gemeinde startet ins neue Jahr ...

Wahlzeit und Kommunalpolitik

Das Jahr 2010 hat uns bereits fest im Griff, in den Gemeinden werden die Vorbereitungen für die kommenden Gemeinderatswahlen getroffen, neue Kandidatenlisten werden erstellt, Leistungen der vergangenen Jahre herausgestrichen und Ideen für die Zukunft präsentiert. Abgesehen davon, dass gute oder schlechte Wahlwerbung einiges am Wahlergebnis in die eine oder andere Richtung verändern kann – bin ich doch der Meinung, dass die Bürger in erster Linie die Arbeit der Parteien und ihrer Vertreter als Entscheidungshilfe heranziehen werden. Wer gut in der abgelaufenen Legislaturperiode gearbeitet hat, dem wird man auch die Zukunft seines Heimatortes am ehesten anvertrauen. Und der Wähler wird sehr wohl unterscheiden zwischen kontinuierlichem Arbeiten und kurzfristigem Aufflackern von Aktivitäten in Vorwahlzeiten.

Eines aber kommt für alle, die sich Gedanken über die Zukunft ihrer Kommune (und die eigene) machen, diesmal schwerwiegend hinzu: Die Gemeinden in Niederösterreich stehen allesamt vor einem gravierenden finanziellen Problem – sinkende Einnahmen und steigende Ausgaben als Folge der Wirtschaftskrise! Und es wird viel mehr Erfahrung und Weitblick, viel mehr Augenmaß und Disziplin brauchen als in den vergangenen Jahren, um unter diesen Umständen in den Gemeinden künftig stabile Verhältnisse zu schaffen. Stabile Verhältnisse, die eine kontinuierliche, wenn auch nicht so rasante Weiterentwicklung ermöglichen. Und jene Gemeinden, die über eine harmonische Ausgeglichenheit in der Bevölkerung und im Gemeinderat verfügen, jene, wo man auch schon in der Vergangenheit miteinander, nicht gegeneinander agierte, wo man Chancen erkannte und nutzte, werden da wesentlich im Vorteil sein. Solides Agieren anstatt kommunalpolitischem Glücksrittertum – das ist wohl eine der wichtigsten Richtlinien für die Zukunft. Auch in Loosdorf werden die neuen



Foto: www.jesch-jahrmann.at



Foto: fotollade

In Loosdorf dürfen junge Leute mitreden und Initiativen sowie Projekte auf die Beine stellen.

Umstände nicht spurlos vorübergehen, auch wir müssen ihnen Rechnung tragen. Aber wir sind es gewohnt, dass wir mit einem ausgeprägten Gemeinschaftsgeist und bewährten Rezepten solche Situationen meistern. Das hat sich in der Vergangenheit nicht nur einmal gezeigt.

Wir Loosdorfer werden das schaffen, davon bin ich fest überzeugt. Gemeinsam, versteht sich!

Diese Jugend von heute!

„Die Jugend von heute richtet alles zugrunde, sie hat keinen Respekt vor älteren Menschen und hört nicht auf sie!“ Diese Aussage stammt nicht von einem Stammtischgespräch der letzten Tage, sondern von einem römischen Schriftsteller aus dem ersten nachchristlichen Jahrhundert! Und offenbar hat sich seitdem diese Aussage in ähnlichen Worten millionenfach wiederholt. Waren wir Erwachsene wirklich Engel, als wir im gleichen Alter waren? Heben wir nicht gelegentlich in launigen Runden hervor, was wir so in unseren jungen Jahren Tolles angestellt haben?

Prinzipiell wage ich zu behaupten, dass unsere Jugend sich in einer viel schwierigeren Welt voller neuer Gefahren und Verlockungen behaupten muss als die Generationen davor, wo es noch ein viel einfacheres Umfeld und viel einfachere gesellschaftliche Regeln gab. Und – ob es

uns passt oder nicht – DIESE Jugend ist unsere Zukunft! Und wir tun gut daran, ihr zu helfen, sich zurechtzufinden – auch um unser selbst willen! In Loosdorf versuchen wir jedenfalls seit Jahren, dieser Anforderung gerecht zu werden. Viele Angebote und Möglichkeiten wurden geschaffen: Discobus, Jugendparlament, Jugendzentrum, überbetriebliche Lehrwerkstätte, Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen – es ist in den letzten Jahren in die Jugendszene in Loosdorf viel Bewegung gekommen. Und es ist erfreulich, dass die jungen Leute bei vielem mitreden und Projekte und Initiativen auf die Beine stellen.

Natürlich, es wird immer Menschen geben, die die junge Generation verteufeln und kein gutes Haar an ihr lassen (wo man doch selbst in jungen Jahren um soooooo viel besser war). Trotzdem, ob es uns nun passt oder nicht, jede Zeit bringt ihren Typ an Jugendlichen hervor, hineingeboren in eine Welt die WIR für sie so geformt haben, verschieden im Verhalten, Auftreten und Erscheinungsbild. Aber in einem gleichen sich alle jungen Menschen seit Jahrtausenden: Sie sind keineswegs „schlechter“ als die Generation ihrer Eltern!

Ihr

RR Josef Jahrmann, Bürgermeister

Winterzeit ...

Der Winter geht uns nicht nur unter, sondern vor allem an die Haut. Es ist schon Ende Jänner aber kalte, trockene Luft und überheizte Räume werden uns noch einige Zeit begleiten. Wen wundert's, wenn vor allem unsere „unbedeckte“ Haut im Gesicht und an den Händen spröde und gereizt reagiert. Auf der einen Seite entzieht die trockene Heizungsluft der Haut Feuchtigkeit. Auf der anderen, stellen unsere Talgdrüsen bei Temperaturen unter 5°C plus ihre Arbeit fast ganz ein. Somit entfällt die wichtige Talgproduktion, die die Haut fettet und so vor Feuchtigkeitsverlust schützt. Keime und Schadstoffe haben leichtes Spiel, sehr oft reagiert unsere Haut dann mit Rötung, schuppigen Stellen, Jucken, Brennen und Spannungsgefühl. Sanfte und effektive Helfer in dieser Zeit sind hochwertige Öle wie Jojobaöl und Avokadoöl die mit Kollagen, Harnstoff oder Hyaluronsäure angereichert sind. Ihre Pflegecreme sollte also viele gute Fette und Öle enthalten. Aber auch unsere übrige Körperhaut bedarf in dieser Zeit etwas mehr Aufmerksamkeit. Seien Sie sparsam mit Seife, Duschgel und Shampoo und ölen/cremen Sie sich immer gut ein.

Seit kurzem biete ich in meinem Studio auch AHA Behandlungen (Alpha-Hydroxy-Acids), besser bekannt als Fruchtsäurebehandlungen, an. Mit diesen besonders



Foto: Fotolia.de

Schützen Sie Ihre Haut vor der Kälte.

effektiven Behandlungen (es sollten mindestens vier sein) lassen sich die Zeichen der Hautalterung (feine Linien und Fältchen, müdes energieloses Aussehen, Pigmentveränderungen), auch großporige Haut, Hautflecken oder glänzender Teint deutlich verbessern. Die Haut wird spürbar glatter, gleichmäßiger pigmentiert und wirkt wesentlich jünger. Kontaktieren Sie mich. Ich erzähle Ihnen gerne mehr darüber. ■



Silvia Hieber:
Fachlich ausgebildete
Schönheitspflegerin,
Meisterbrief im Gewerbe
Schönheitspflege
(Kosmetik);
3382 Loosdorf,
Beethovenstraße 18
M 0650 / 6804144



Foto: ZYG

Pranic Healing

Viele Menschen verbringen ihr Leben auf der Überholspur, ständig unter Termin- und Leistungsdruck. Doch der Körper und die Seele brauchen Ventile. Bringen Sie Ihre Seele ins Gleichgewicht. Ziehen Sie eine seelische Bilanz, bevor Sie daran gehen, etwas zu verändern. Gehen Sie mit sich und Ihrem Körper sorgsam um. Um unser Wohlbefinden zu verbessern brauchen wir nicht viel Geld auszugeben, sondern sollten nur wieder achtsamer leben. Lernen Sie mit Ihrer Zeit richtig umzugehen. Machen Sie sich bewusst, dass auch kleine Schritte ans Ziel führen. Körperliche Bewegung und Aufenthalt in der frischen Luft, mindestens eine halbe Stunde pro Tag in der Natur. Achten Sie auf gesunde und ausgewogene Ernährung und vergessen Sie nicht täglich mindestens zwei Liter Flüssigkeit zu trinken. Zum Essen sollten Sie sich immer Zeit nehmen. Versuchen Sie auch die klärende und entspannende Wirkung der Meditation. Beginnen Sie nicht morgen Ihr Leben, bewusster zu leben – sondern jetzt. Pranic Healing® hat keinesfalls die Absicht, die Schulmedizin zu ersetzen, sondern sie sinnvoll zu ergänzen. ■



Elisabeth Gravogl
Dipl. Pranic Healing-Anwenderin u. Trainerin
T 0676/639 30 20 E e.gravogl@gmx.at

Frühlingshighlights

- Karneval in Nizza mit Zitronenfest in Menton**
5. Jahreszeit an der Côte d'Azur
12. – 16. Februar 2010
(5 Tage: Freitag–Dienstag)
Preis pro Person
im Doppelzimmer: € 445,--
- Andalusien mit Madrid**
Sonne, Kultur und Lebensfreude
11. – 21. März 2010
(11 Tage: Donnerstag–Sonntag)
Preis pro Person
im Doppelzimmer: ab € 1.230,--
Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Büro!

edtbrustner reisen
A-3382 Loosdorf | Telefon 02754/6404
www.edtbrustner-reisen.at

DON CAMILLO

Jetzt auch **ONLINE!**
www.doncamillo-mode.at

-50% auf die gesamte Winterkollektion!



Wichtige Steuertermine ab 1.1.2010

DB- und Kommunalsteuerpflicht für Reisespesen von Gesellschafter-Geschäftsführern

Gehälter und sonstige Vergütungen jeder Art, die an einen mit mehr als 25% beteiligten Gesellschafter-Geschäftsführer bezahlt werden, unterliegen bekanntlich der 3%igen Kommunalsteuer und dem 4,5%igen DB (zuzüglich rund 0,4% DZ). Nach einer bereits im Februar dieses Jahres ergangenen Entscheidung des VwGH gehören zu den diesen Abgaben in Höhe von rd. 8% unterliegenden „sonstigen Vergütungen jeder Art“ auch Vergütungen für die beim Gesellschafter-Geschäftsführer angefallenen Betriebsausgaben, wie z.B. Kostenersatz für eine berufsrechtlich vorgeschriebene Versicherung, Telefonkostenersatz und auch Reisespesenvergütungen!

DB- und Kommunalsteuerpflicht für freie Dienstverträge ab 2010

Freie Dienstnehmer werden für ihre unternehmerischen Auftraggeber ab nächstem Jahr um ca 8% teurer: Sie unterliegen nämlich ab 1.1.2010 sowohl der 3%igen Kommunalsteuer als auch dem 4,5%igen Dienstgeberbeitrag (und damit im Falle der Wirtschaftskammerzugehörigkeit des



Foto: Fotolia.de

Die Belastungssituation für freie Mitarbeiter wird ab 1.1.2010 stark ansteigen.

Auftraggebers auch dem rd. 0,4%igen Zuschlag zum DB). Begründet wird diese Belastung damit, dass freie Dienstnehmer ab 2010 auch den allen Selbständigen zustehenden 13%igen Gewinnfreibetrag in Anspruch nehmen können, der eine der Sechstelbegünstigung bei echten Dienstnehmern entsprechende Steuerentlastung bewirken soll. Dass die Begünstigung des 13%igen Gewinnfreibetrages dem freien Dienst-

nehmer zugute kommt, die zusätzlichen 8% Lohnnebenkosten aber den Auftraggeber belasten, wird dabei verschwiegen!

Verschärft wird die Belastungssituation bei freien Dienstnehmern noch durch die im vorangegangenen Punkt erwähnte Judikatur des VwGH zur Kommunalsteuer- und DB-Pflicht von an Gesellschafter-Geschäftsführer ausbezahlte Fahrt- und Reisekostenentschädigungen und sonstigen Vergütungen.

Da die Formulierung „Gehälter und sonstige Vergütungen“ nunmehr auch für freie Dienstnehmer gilt, ist zu befürchten, dass diese nachteilige Judikatur ab 1. Jänner 2010 auch auf alle Spesenvergütungen (insbesondere Reisespesen) bei freien Dienstverhältnissen anzuwenden ist, was natürlich zu einer erheblichen Benachteiligung von freien gegenüber echten Dienstverhältnissen führen würde. ■



Steuerberatung
Stefanie Gundacker
 3382 Loosdorf
 Bahnhofstraße 21
 T 0 27 54/64 33-0
 E st.gundacker@gundacker.info



Foto: ZVG



Foto: ZVG

Stefanie Gundacker ist Steuerberaterin in Loosdorf. Sie und ihr tüchtiges Team betreuen fachlich ambitioniert die Klienten und trachten, für jeden das steuerliche Optimum herauszuholen. Am 5. Dezember 2009 übergab sie in Begleitung von Herrn Bürgermeister Jahrmann mehr als 50 „Nikoläuse“ an Schwester Hyazintha für die schwerstbehinderten Kinder im Heim der Schulschwestern. Deren Freude war riesengroß!

thomasWOLFkg
VERSICHERUNGS-MAKLER

www.thomas-wolf.at

umsichtig

Der Wolf macht Sie auf Köder und Fallen aufmerksam.



Mit Sicherheit auf den ● gebracht!

www.ljimat; Foto: FOTOLIA



Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum ...

... die Volksbank Wohnraum-Profis helfen Ihnen gerne bei der Erfüllung Ihrer persönlichen Träume.

Wenn die Rede vom Wohntraum ist, denkt man meist an Haus oder Wohnung, aber auch Einrichtungsträume dürfen wir nicht vernachlässigen.

Wohnzimmer, Küche und das Designer-Bad sind derzeit die meistgenannten Einrichtungsträume. So sieht zum Beispiel ein aktueller Wohntrend die Küche als Zentrum des Wohnbereiches, hierbei wird Individualität immer wichtiger. Die Küche ist nicht mehr nur Mittel zum Zweck, hier wird gekocht, gegessen und gelebt. Auch die Küchentechnik ist nicht zu vernachlässigen. Küchengeräte müssen in Design und Funktion den Anforderungen eines modernen Wohnambientes entsprechen. Auch der Energieverbrauch erlangt eine immer größere Bedeutung. Ein moderner Kühlschrank verbraucht heute 70 % weniger Energie als noch 1999. Träumen auch Sie von der Designer-Küche oder einer Wellness-Oase im Bad.



Foto: Fotolia.de

Mit Hilfe des günstigen Wohnraum-Kredites gehen Wünsche oft schneller in Erfüllung als angenommen.

Egal welche Wünsche Sie haben, die Volksbank Wohnraum-Profis helfen Ihnen gerne bei der Erfüllung Ihrer Träume. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin und sichern Sie sich ihren Sicherheitspolster, in dem Sie neben Gutscheinen für Ihre Sicherheit auch einen USB-Stick mit Informationen rund ums energetische Wohnen erhalten.

Sie werden sehen: Mit dem günstigen Volksbank Wohnraum-Kredit und der Nutzung von Förderungen geht auch Ihr Einrichtungstraum in Erfüllung. Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Beratungstermin bei Ihrer Volksbank. ■



Volksbank Loosdorf

3382 Loosdorf, Europapl. 2 T 02754/62 22

www.noemitte.volksbank.at

Der Individualist.

klimatektiv partner
IG MASSIVHAUS STERREICH

bis U = 0,17

Für Individualisten: Der neue YTONG Thermoblock®

Jeder Mensch hat seine eigene Persönlichkeit mit individuellen Bedürfnissen. Was uns aber alle vereint, ist das Streben nach Sicherheit und Geborgenheit. Darauf legt YTONG größten Wert und gibt Ihnen die Freiheit bei der Baustoffwahl keine Kompromisse eingehen zu müssen. Zum Beispiel mit dem neuen YTONG Thermoblock: 50 cm Massivwand mit U = 0,17 W/m²K für Niedrigstenergiehäuser inklusive Wärmedämmung.

YTONG®

www.ytong.at



Alkohol am Steuer – Versicherungsschutz?

Immer öfter wird in den Medien von Verkehrsunfällen mit verletzten oder getöteten Personen durch Trunkenheit am Steuer berichtet. Grundsätzlich gilt in Österreich die gesetzlich vorgeschriebene Höchstgrenze von weniger als 0,5 Promille Alkoholgehalt im Blut. In bestimmten Fällen wird diese Grenze jedoch auf weniger als 0,1 Promille herabgesetzt.

In der folgenden Tabelle werden jene Arten der Lenkberechtigung und der Geltungszeitraum aufgelistet, für die bzw. den die 0,1-Promille-Grenze gilt:

- Mopedausweis: Bis Vollendung des 20. Lebensjahres
- Probeführerschein: In den ersten zwei Jahren nach erstmaligem Führerscheinwerb
- Klasse A: In den ersten zwei Jahren nach Erwerb (auch wenn schon vorher zwei Jahre Probezeit im Rahmen der Vorstufe A vergangen sind)
- Übungsfahrten (alle Klassen, außer Klasse A): Während der Übungsfahrten (für den Fahrer oder die Fahrerin und die Begleitperson)
- Führerschein mit 17 (Vorgezogene Lenkberechtigung der Klasse B): Während der Ausbildungsfahrten (für den Fahrer oder die Fahrerin und für die Begleitperson); bis Vollendung des 20. Lebensjahres
- Klasse C: Immer



Foto: Fotolia.de

Lenken Sie niemals ein Fahrzeug unter Alkoholeinfluss!

- Klasse D: Immer
- Klasse F: Bis Vollendung des 20. Lebensjahres

www.help.gv.at/content.Node/4/Seite.042000.html

Zu beachten ist: Führerscheinbesitzer und -besitzerinnen, die ein Fahrzeug lenken oder in Betrieb nehmen, obwohl sie Alkohol konsumiert haben und dabei (je nach Klasse) die gesetzlichen Höchstgrenzen überschreiten, müssen zumindest mit

einer Verwaltungsstrafe rechnen. Je nach Alkoholisierungsgrad kann es sich dabei um ein Vormerkdelikt (ab einem Blutalkoholgehalt von 0,1 bzw. 0,5 Promille) oder um ein Führerscheinentzugsdelikt (ab einem Blutalkoholgehalt von 0,8 Promille) handeln.

ACHTUNG

Wenn es durch Alkohol im Blut zu einem Verkehrsunfall kommt, muss auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen der Versicherer Schadenszahlungen leisten, wird aber bis zu einem Gesamtbetrag in der Höhe von € 22.000,- vom Versicherungsnehmer bzw. Lenker die Schadenszahlung zurückfordern.

Achten Sie daher auf Ihren Versicherungsschutz, indem Sie auf keinen Fall ein Kraftfahrzeug lenken, wenn Sie Alkohol getrunken haben. Wir bringen Ihren Versicherungsschutz mit Sicherheit auf den Punkt, Ihr Akad. Vkmf. Thomas Wolf. ■



Akad. Vkmf.
Thomas Wolf
 3382 Loosdorf
 Waagstraße 1
 T 027 54/565 65 F-15
 E wolfversichert@loosdorf.com
 www.thomas-wolf.at



Foto: ZVG



DER STRASSEN- UND TIEFBAUSPEZIALIST

• ASPHALTDECKEN, STRASSEN- UND WEGEBAU, FRÄSRECYCLING • AUSSENANLAGEN, ORTSPLATZGESTALTUNG, PFLASTERUNGEN • LEITUNGS- UND KANALBAU • DEPONIE- UND UMWELTSCHUTZBAUTEN • SCHACHTDECKELFRÄSE

F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG
 A - 3382 Loosdorf
 Wiener Straße 24
 Tel.: +43 (0)27 54 / 64 72 - 0
 Fax: +43 (0)27 54 / 64 72 - 69



... bietet Ihnen
**DIE Chance für mehr
 Wohlbefinden
 und eine bessere
 Lebensqualität!**

Info, Betreuung
 und Beratung:

Rita Edtbrustner
 Otto-Glöckelstraße 2a
 3382 Loosdorf
 Tel.: 0676/87837002





Kurz geantwortet

Helmut Mlcoch hat gefragt: „Ende Jänner erscheint die LOOSDORFCard als Bonuskarte für Stammkunden. Es nehmen 22 Geschäfte daran teil. Sehen Sie Vorteile für sich und werden Sie diese Karte auch nutzen?“

**Elfriede Panholzer,
Loosdorf**

Ich kaufe hauptsächlich in Loosdorf ein, für mich ist es daher ein Vorteil. Ich werde mir die LOOSDORFCard besorgen und sie selbstverständlich benutzen, 100%. Optimal wäre, wenn noch mehr Betriebe teilnehmen würden.



Fotos: H. Mlcoch

**Erich Lackner,
Loosdorf**

Ich glaube diese LOOSDORFCard ist eine sehr gute Idee und wird nicht nur für die Kunden Vorteile bringen, sondern auch die Loosdorfer Wirtschaft beleben. Da ich 90% meiner Einkäufe hier tätige, werde ich mir sicher eine LOOSDORFCard nehmen und sie fleißig benutzen.



**Veronika Koppensteiner,
Albrechtsberg**

Meine Meinung ist, dass so eine Karte viele Vorteile bringt. Ich habe von etlichen Unternehmen Bonuskarten und benütze sie auch. Von etlichen Gemeinden weiß ich, dass ähnliche Karten mit Erfolg eingeführt wurden. Die neue LOOSDORFCard werde ich sicher viel und gerne nutzen.



**Astrid Pedersen,
Loosdorf**

Ja, ich werde gleich die LOOSDORFCard benutzen und denke, dass das für mich Vorteile bringt, aber auch für die Loosdorfer Betriebe, da mehr im Ort eingekauft werden wird – eine Bindung an die Loosdorfer Geschäfte. Ich freue mich schon darauf und werde die Karte gerne verwenden.



**Maria Grell,
Inning**

Ganz sicher bringt es Vorteile, wer will nicht einen Bonus und damit billiger einkaufen? Wenn diese Karte auch Nicht-Loosdorfer verwenden können, werde ich mir sicher eine besorgen und damit einkaufen.



**Erika Böhm,
Emmersdorf**

Ich finde die Idee einer LOOSDORFCard sehr positiv. Es bringt auch dem Ort Vorteile, noch dazu wenn es ein guter Branchen-Mix ist. Loosdorf ist ein Ort, den man nur bewundern kann, im



Foto: Fotoliade

Gegensatz zur Nachbargemeinde. Ich fahre hauptsächlich in euer Blumengeschäft – das ist ein Traum und die Blumen halten besonders lange. Natürlich kaufe ich bei dieser Gelegenheit auch Dinge des täglichen Bedarfs. LOOSDORFCard – eine gute Idee.


**Paul Bugl,
Loosdorf**

Die LOOSDORFCard bringt Vorteile für die Loosdorfer und alle jene, die hier häufiger einkaufen. Ich werde sie auch nehmen. Aber auch der Handel hat Vorteile, man bindet die Kunden an die Loosdorfer Wirtschaft. Ich finde die Idee der LOOSDORFCard ausgezeichnet.



**Sabine Gruber,
Loosdorf**

Ich mag Bonuskarten sehr gerne, sie sind sehr praktisch. Einkaufen muss man regelmäßig und wenn man dann auch noch einen Bonus bekommt, ist das eine feine Sache. Wie gesagt, ich sehe in einer LOOSDORFCard nur Vorteile vor allem für die Loosdorfer Wirtschaft und werde sie auch gerne benutzen.

VOLKSBANK
NIEDERÖSTERREICH-MITTE

Energiesparwoche in der Volksbank NÖ-Mitte in Loosdorf.
Informieren Sie sich am 26. Februar 2010 zwischen 08.30 und 18.00 Uhr bei unabhängigen Umwelt- und Energieberatern, wie Sie Ihren Heizenergieverbrauch drastisch senken können.
Nähere Informationen in Ihrer Volksbank in Loosdorf oder unter 02754/6222.

Volksbank. Mit V wie Flügel.



Das ängstliche Schulgespenst – „Gespensterregel 113“

Fortsetzungsroman für Kinder von Petra Matejschek – Teil 34

Nur mehr wenige Schritte trennten Bastian vom Brunnenrand, auf dem er Eusebius vermutete, als ein schrilles Kreischen erklang und alle anderen Geräusche im Burghof übertönte. Das schwache Winseln, das vom Brunnen kam, und das Bastian zuvor noch vernommen hatte, erstarb in diesem Getöse, das bestimmt von Penelope verursacht wurde. Der Bub taumelte, das unsagbare Geräusch bohrte sich in seine Ohren und der Schmerz, den es auslöste, war unbeschreiblich. Bastian kroch angestrengt auf den Knien über das Pflaster im Burghof und näherte sich Stück für Stück dem steinernen Brunnenrand, auf dem es immer noch hellblau leuchtete, wenn auch immer schwächer. Ganz plötzlich war es still. Vorsichtig nahm Bastian die Hände von den Ohren. Dort, unter den dichten Blättern des Holunders, lag er. Eusebius. Ein Windhauch streifte ihn und blähte sein Gespensterhemdchen, doch er rührte sich nicht. Bastian streckte entsetzt seine rechte Hand aus um Eusebius zu berühren, doch wie immer fuhr seine Hand nur durch einen eisigen Hauch, der sich früher immer eklig

angefühlt hatte. „Nein!“, keuchte er. War Eusebius tot? Er wandte sich um. Mitten im Burghof schwebte grinsend Penelope, zu beiden Seiten standen die Mädchen mit schreckensbleichen Gesichtern, die Hände noch immer an die Ohren gepresst. „Du hast ihn umgebracht!“, brüllte Bastian verzweifelt. Aus den Tiefen von Penelopes Kapuze kam ein Grunzen, dann ein Kichern und zuletzt ein tiefes, angenehmes Lachen, das einfach nicht zu ihrer Schreckensgestalt passen wollte. „Hast du eigentlich irgendeine Vorstellung, was ein Gespenst ist, Bastian?“ Penelope kam auf den Brunnen zu und Bastian hob abwehrend die Arme. „Lass es gut sein, Bastian, ich habe Eusebius nichts getan. Das hat er sich ganz allein zuzuschreiben. Er hat sich nicht an die Regeln gehalten.“ „Von welchen Regeln sprichst du?“, wollte Bastian zornig wissen und stellte sich schützend vor Eusebius. „Er hat die Urkunde, er ist der Herr dieser Burg. Andere Regeln gibt es nicht!“ „Doch...“, wisperte es da hinter dem Rücken des Buben. Bastian fuhr herum. Eusebius! Er war wach! Er lebte! Eusebius rappelte sich auf

„Von welchen Regeln spricht sie, Eusebius?“ Christine war mit Sarah näher gekommen, die Neugierde hatte über ihre Angst gesiegt. Eusebius senkte den Kopf und murmelte: „Es gibt viele Gespensterregeln, vielleicht 1000, alle kennt fast niemand, aber...“ Nun seufzte er tief und fuhr fort: „Ich habe gegen die Regel 113 verstoßen.“ „Ja, Eusebius, erzähl den Kindern von der Regel 113!“, forderte ihn Penelope lachend auf. Da trat ein kleines Mädchen auf den Burghof, die „Prinzessin“, wie sie von allen genannt wurde. In der Hand hielt sie eine lange Rolle Papier, die offensichtlich uralte war. „Da seid ihr ja endlich“, freute sie sich scheinheilig, als sie die Kinder sah und begann laut vorzulesen: „Regel 113: Nur Gespenster, die zu Lebzeiten Besitzer UND Bewohner einer Burg bzw. eines Schlosses waren, sind berechtigt, ihr Gespensterleben auch in einer Burg zu verbringen. Sollte ein Gespenst gegen diese Regel verstoßen, ...“ Den Rest konnten die Kinder nicht mehr verstehen, weil Eusebius in ein fürchterliches, herzerreißendes Schluchzen ausbrach. (Fortsetzung im nächsten Loosdorf bewegt)



Raiffeisen Meine Bank

JETZT ENERGIE-SPARTAGE

Wenn's um Energiesparen geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Energieeffizient bauen und sanieren spart bares Geld. Und zwar mehr als Sie denken. Ihr Raiffeisenberater informiert Sie gerne über die vielen Förderungen, die es dafür gibt, und erarbeitet mit Ihnen Ihre optimale Finanzierungslösung. Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank. www.raiffeisen.at

ADEG Zeitlhofer

3382 Loosdorf Europaplatz 13
Tel. 02754/7070 Fax 70

Vitaminwoche

Vom 25.01-30.01
jeden Tag ein Preisshit

Verkostungen, Produktinfo, ...

Wir freuen uns auf Sie

Eine Karte – viele exklusive Vorteile



Foto: Fotocollade

Wie bekomme ich die LOOSDORFCard?

Jeder erhält exklusiv am 28. Jänner '10 bei der Start.Punkt Veranstaltung seine LOOSDORFCard gratis. Während der Start.Phase (bis 12. Februar '10) ist in der Waagstraße 1 das LOOSDORFCard-Büro wochentags von 09.00–12.00 für Sie und Ihre Anliegen geöffnet.

Danach können Sie Ihr LOOSDORFCard-Startpaket in allen teilnehmenden Betrieben gegen eine Gebühr von €3,-- abholen. Neben der LOOSDORFCard erhalten Sie einen geheimen PIN-Code für Ihren Zugang auf www.loosdorfcard.at, Informationen über die Funktion und ein Antragsformular inklusive Datenschutzerklärung. Mit dem ausgefüllten Formular schalten Sie die LOOSDORFCard bei Ihrem ersten Einkauf für das System frei.

Wo kann ich die LOOSDORFCard ab 29. Jänner einsetzen?

Bei allen teilnehmenden Betrieben in Loosdorf – gekennzeichnet mit Kioskfahnen – sammeln Sie bei Ihrem Einkauf Bonuspunkte: Einfach beim Bezahlen Ihre LOOSDORFCard vorweisen.

Wie erfahre ich meinen Punktestand?

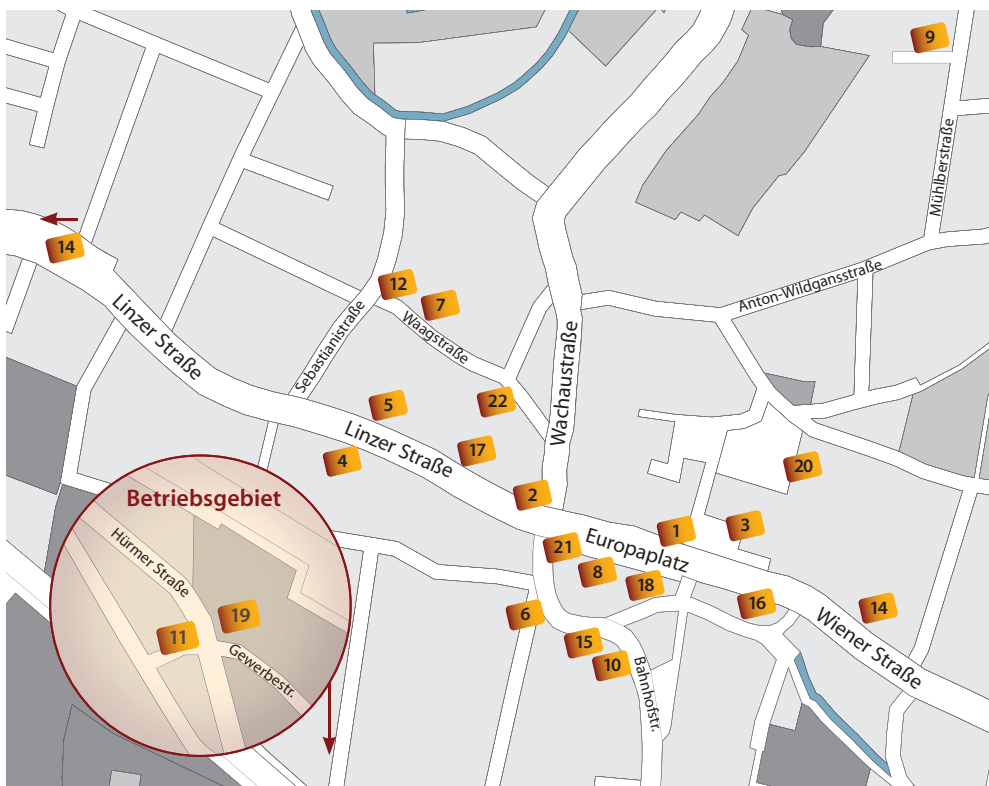
Loggen Sie sich mit Kartenummer und PIN-Code auf www.loosdorfcard.at ein oder fragen Sie bei jedem beliebigen Partnerbetrieb mit Ihrer Karte nach. Sie erfahren sofort Ihren aktuellen Punktestand und entscheiden selbst, ob Sie weitersammeln oder die Punkte einlösen wollen.

Wie kann ich meine Bonuspunkte einlösen?

Die gesammelten Punkte können jederzeit bei einem der teilnehmenden Betriebe bei Ihrem nächsten Einkauf eingelöst werden. Ihre Punkte sind damit bares Geld wert!

Sammeln Sie bei jedem Einkauf Punkte und bekommen Sie mehr für's gleiche Geld.

22 mal mit der LOOSDORFCard punkten:



1. ADEG Zeitlhofer, Europaplatz 8
2. Alfery, Wachaustraße 1
3. Annis Café, Wiener Straße 21/10
4. Renate Berger, Linzer Straße 3
5. Don Camillo, Linzer Straße 12
6. Edbrustner Reisen, Otto-Glöckelstraße 2
7. Gasthaus Hofmann, Waagstraße 10
8. Hörlesberger Die Fleischhauerei, Europapl.4
9. Ijm Werbeagentur, Mühlbergstraße 11a
10. Lackner Rudi, Bahnhofstraße 8
11. Macher Fotografie, Gewerbestraße 1
12. Monika's Salon, Waagstraße 10
13. Mittelstrasser GesmbH, Wiener Straße 25
14. Neidhart GesmbH, Linzer Straße 49
15. Optica, Bahnhofstraße 6
16. Radio Plank, Wiener Straße 16
17. Raiffeisenkasse Loosdorf, Linzer Straße 6
18. Schedlmayer, Europaplatz 8
19. Trixner Fliesen, Hürmer Straße 17
20. Vendor, Wiener Straße 21/5
21. Volksbank Loosdorf, Europaplatz 2
22. Thomas Wolf KG sowie
LOOSDORFCard-Büro, Waagstraße 1



Foto: Fotolia.de | ljm Werbeagentur

Gewinnspiel*
... 25.000 ...
Bonuspunkte

Start.Punkt
28. Jänner '10
19.30 Uhr, Losensteinhalle Loosdorf

Von Beginn an punkten ...

- ... Statt um € 3,- erhalten Sie beim Start.Punkt Ihre LOOSDORFCard kostenlos!
- ... Einmalige Gewinnchance von insgesamt 25.000 Bonuspunkten beim Start.Punkt!
- ... Während der Start.Phase von 29. Jänner bis 12. Februar '10 erhalten Sie zusätzlich 50 Bonuspunkte bei jedem Einkauf ab € 10,-.

LOOSDORFCard
... immer ein Punkt für mich!

*Gewinnermittlung ausschließlich unter anwesenden Personen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Neues Logo für Elternverein



Vor kurzem konnte der Elternverein der Pflichtschulen Loosdorf sein neues Logo präsentieren. Aufgrund der Initiative der bisherigen Elternvereins-Obfrau-Stellvertreterin Mag. Heidelinde Gundacker konnten interessierte SchülerInnen der Haupt-

schule Loosdorf in Form einer Projektarbeit im Zeichenunterricht an der Entwicklung eines neuen Logos mitarbeiten und eigene Entwürfe abgeben.



Foto: ZVG

V.l.n.r.: *HOL Irene Weiderbauer, Melanie Riedl, Magdalena Kern, Lisa Schweiger, Jennifer Birkfellner und Judith Hörhan.*

schule Loosdorf in Form einer Projektarbeit im Zeichenunterricht an der Entwicklung eines neuen Logos mitarbeiten und eigene Entwürfe abgeben.

HauptschülerInnen, die nicht teilnehmen, haben mittels Punktevergabe bewertet. Dabei fanden die Entwürfe der fünf Schülerinnen Jennifer Birkfellner, Judith Hörhan, Magdalena Kern, Melanie Riedl und Lisa Schweiger besonderen Anklang. Gewählt wurde letztendlich das Piktogramm von Lisa Schweiger, das nur mehr geringfügig abgeändert und von Frau Veronika Koppensteiner-Etlinger professionell aufbereitet wurde. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen beteiligten SchülerInnen, Lehrkräften und natürlich bei Frau Dir. Baumgartner!

Der Vorstand des Elternvereines der Pflichtschulen Loosdorf setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Gabriela Frech (Obfrau), Anton Höllmüller (1. Stv.), Heidemarie Teuschl (2. Stv.), Regina Falkensteiner (Kassier), Maria Heinrichsberger (Kassier-Stv.), Elfriede Schreiber (Schriftführer), Sonja Permoser (Schriftf.-Stv.). ■

Elisabeth Gravogl

Pranic Healing® nach Choa Kok Sui
Dipl. Anwenderin und Trainerin
nach Choa Kok Sui



Gesundheit, Vitalität und Wohlbefinden sind kein Zufall!

Grillparzerstr. 7
3382 Loosdorf
Tel.: 0676/639 30 20
E-Mail: e.gravogl@gmx.at

Käse ist immer ein Genuss

Von allen Milchprodukten bietet Käse die größte Abwechslung und Vielfalt. Der Rohstoff „frische Milch“ ist am wichtigsten, egal ob daraus milder Frischkäse oder würzig kräftiger Bergkäse entsteht. Das heimische Käseangebot hat besonders von der Qualitätsoffensive der Käseproduzenten in den letzten fünfzehn Jahren profitiert. Ständig neue Innovationen beweisen, dass die österreichische Käsekultur eine lebendige, unserem Trend und Zeitgeist entsprechende ist. Werfen Sie einen Blick in unsere Käsevitrine, tauchen Sie ein, in eine kulinarische Reise heimischer Geschmacksvielfalt, die mehr als 50 Käsesorten bietet. Für jeden Gaumen, von mild bis kräftig würzig, zum Frühstück, zur Jause oder für die Küche, hier haben Sie die Auswahl.

Die Lieferanten sind regionale Bauern, verschiedene österreichische Molkereien bis hin zum Bergbauernkäsereibetrieb aus dem Bregenzerwald, die allesamt nur gute Frischmilch verwenden. Schulungen und laufend fachliche Weiterbildung erlauben es uns, unsere Kompetenz über Käse unter Beweis stellen zu können. Renate Zeitlhofer ist eine von zwei, die von der ADEG-Akademie ausgebildet wurden und für besondere Verdienste



Foto: ZVG

Übergabe des Ausbildungspreises bei der ADEG-Messe in Salzburg von Herrn Josef Stiendl, diplomierter Käsesommelier von Berglandmilch, an Frau Zeitlhofer und eine Kauffrau aus dem Bez. Wiener Neustadt.

einen Gutschein für die Ausbildung zum Käsesommelier erhielten. Dies wird vielen unserer Loosdorfer Kunden sicherlich zugute kommen. ■



ADEG Aktiv, Renate Zeitlhofer
3382 Loosdorf, Europapl. 13 T 02754/70 70
Geöffnet: Mo–Fr. 7.30–18.30; Sa. 7.30–12.30

Stiefelbauer OEG
Lindengasse 3
3382 Albrechtsberg
Café · Restaurant
LINDENSTUB'N
Tel. 0 27 54/26 80
Fax 26 80-4
www.wkz.at

LINDENSTUB'N
Martha und Rudolf Stiefelbauer
Täglich von 9 bis 24 Uhr geöffnet - Montag Ruhetag

Rosenmontag, 15. Februar 2010

LUMPENBALL

Musik: Honeymoons
ab 20.00 Uhr Eintritt frei



Budget, Finanzplan – za wos brauch i des?

Einmal ganz ehrlich: Denken Sie nicht genau so? Wenn Sie so viel verdienen, dass Ihr monatliches Einkommen für alle (großen) Ausgaben reicht, haben Sie recht.

Aber bedenken Sie: Jeder Mensch hat Wünsche und versucht sie sich zu erfüllen. Bei Kleinigkeiten geht man einfach ins Geschäft und kauft sich den Gegenstand. Bei größeren Anschaffungen – vor allem wenn die Ersparnisse nicht ausreichen – wird überlegt wie man es am besten bewerkstelligen könnte, seinen Traum zu erfüllen. Oft haben Sie nur die Wahl zwischen Kredit oder Leasing. „Aber die Rückzahlung muss schon möglich sein!“ meldet sofort Ihr Gewissen.

Und damit erstellen auch Sie gerade ein Budget (wie viel Geld habe ich zur Verfügung) und einen Finanzplan (wann habe ich, wie viel Geld zur Verfügung, um die Raten zu bezahlen). Der große Unterschied ist nur, dass Privatpersonen und Kleinbetriebe ihre Überlegungen fast nie aufschreiben, sondern mündlich „aufschreiben“. Nehmen Sie an, Sie wollen sich ein neues Auto kaufen und suchen bei der Bank um einen Kredit an. Der Bankmitarbeiter erfragt die für ihn notwendigen Angaben, damit er beurteilen kann, ob Sie die Kreditraten (rechtzeitig) zurückzahlen können. Wie in jedem Gespräch, spielen nicht nur die nackten Tatsachen, sondern auch die



Foto: Fotoliade

Wer bei einem Bankgespräch gut vorbereitet ist, hat die besseren Karten in der Hand.

Chemie zwischen den Gesprächspartnern eine entscheidende Rolle für das Gelingen. Eine positive Stimmung schaffen Sie sicher, wenn Sie bereits vor dem Gespräch eine Aufstellung der durchschnittlichen monatlichen Ausgaben anfertigen und mit den zu erwartenden Eingenängen vergleichen. Neben der voraussichtlichen Kreditrate sollte noch ein gewisser finanzieller Spielraum zum Schaffen von Reserven oder für Unvorhergesehenes übrig bleiben.

Auf jeden Fall schafft die Vorlage eines Budgets sowie eines Finanzplanes beim Gegenüber den Eindruck, dass Sie über Ihre

finanziellen Möglichkeiten bestens informiert sind und nichts Unmögliches erwarten.

Ich stehe für eventuelle Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung und verbleibe mit herzlichen Grüßen. ■



Wolfgang Grabmann
Steuer- und
Wirtschaftsberatung
T 0699/119 688 39
E wolfgang@
grabmann.at
www.grabmann.at



Foto: ZVG

Wolfgang GRABMANN
Steuer- und Wirtschaftsberatung
Tel.: +43 27 54 60 41
www.grabmann.at

Wir lassen Sie mit Ihrem Papierkram nicht im Regen stehen!

Ein kostenloses Erstgespräch und Honorarpauschalen machen unsere Leistungen garantiert kalkulierbar.

www.ljma.at, Foto: Fotolia.de

Die Profis vom Land für Sie unterwegs!

- ✓ Wurzelstockfräsen
- ✓ Baumpflege
- ✓ Baumkontrolle
- ✓ Baumdiagnose
- ✓ Fällung
- ✓ Rodung

Maschinenring

Maschinenring Melk
Am Wachauring 1
3390 Melk
T 02752/ 513 72
F 02752/ 513 72 - 33
E melk@maschinenring.at



Traditionelles Punschfest bei Neidhart

Auch heuer konnten wieder zahlreiche Gäste beim Punschfest begrüßt werden.

Nicht einmal der Regen und das schlechte Wetter konnten dem Punschfest bei Neidhart die Stimmung rauben.

Die Gäste kamen zahlreich und fühlten sich bei heißen Getränken und kleinen Imbissen rundum wohl. Die vielen freiwilligen Helfer sorgten für einen tollen Ablauf der Veranstaltung. Auch heuer kamen wieder



Foto: ZIG

Spendenübergabe durch die Fa. Neidhart: Hinten v.l.n.r. Josef Prinz, Pfarrer Mag. Zenon Pajak, Agnes Prinz; Vorne v.l.n.r. Felipe, Annika und Joaquin.

ENTSPANNEN SIE SICH ...

... im McCafé von McDonald's Loosdorf!

Öffnungszeiten:

So - Do: 6 - 1 Uhr

Fr - Sa: 6 - 3 Uhr

McCafé:

Mo - So: 6 - 24 Uhr

viele Spenden zusammen und der Betrag von 1.000 Euro kommt diesmal der Renovierung unserer Kirche zugute. Wir möchten uns nicht nur bei den fleißigen Spendern und Gästen bedanken, sondern auch den zahlreichen freiwilligen Helfer und unserem Team, die vor und nach dem Fest unermüdlich im

Einsatz waren und maßgeblich zum guten Gelingen beigetragen haben. ■



Friedrich Neidhart GesmbH

3382 Loosdorf, Linzer Straße 49, T 0 27 54/62 54

E office@neidhart.at www.neidhart.at



Foto: ZIG

Unser Lehrling Christina Weichinger wurde am 3. Dez. 2009 von McDonald's Österreich zum Lehrling des Jahres ausgezeichnet (unter 230 Lehrlingen). Wolfgang Heindl, Franchisenehmer McDonald's Loosdorf, gratuliert sehr herzlich.

Stiefelhauer OEG
Lindengasse 3
3382 Albrechtsberg

Café - Restaurant
LINDENSTUB'N

Teil. 0 27 54/26 80
Fax 26 80-4

LINDENSTUB'N
Martha und Rudolf Stiefelhauer
Täglich von 9 bis 24 Uhr geöffnet - Montag Ruhetag

Für Feinschmecker!

Im **FEBRUAR, MÄRZ**
und **APRIL** jeden
**MITTWOCH Beuschel-
und Leberessen!**

Um Reservierung wird gebeten unter 02754/2680.

www.wk.at



Bildung, Kultur, Freizeit bis März 2010

Jänner

- 28.01 **Start.Punkt**
19.30 Uhr, Losensteinhalle, siehe Seite 10
- 29.01 **Winterwanderung**
in der Umgebung von Albrechtsberg
Treffpunkt 13.00 Uhr Parkplatz Katprax oder
13.30 Uhr Gasthaus Stiefelbauer; Leitung
Ing. Heinz Eberstaller, Tel. 0 27 54/22 32
Veranstalter: Seniorenbund Loosdorf-
Schollach
- 30.01 **Kinderklettern**
14.00-16.00 Uhr in der Kletterhalle Kirnberg,
Veranstalter ÖAV Loosdorf; Information
J. Hiesberger, 0664/1513974; j.hies@gmx.at

Februar

- 10.02 **Step Aerobic**
Veranstalter: Kneipp Aktiv Club Loosdorf
Mittwochs von 18.30–19.30 Uhr (10x); im
Turnsaal der HS Loosdorf; Kosten: € 30,- +
€ 5,- Step Miete für Kneipp Mitglieder und
Jugendliche; € 40,- + € 5,- Step Miete für
Gäste; Kontakt: Helga Edtbrustner
Tel. 02754/30 198; helga@edtbrustner.at
- 13.02 **Riesentorlauftraining in Lackenhof**
Keine Kosten, außer Liftkarte. Voraussetzung
ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden
Loosdorf. Anmeldung per Mail unter
g.buchegger@catv-bauer.at oder

R_buchegger@gmx.at
0676/843 616 605 od. 0664/800 88 137
Veranstalter: Naturfreunde Loosdorf

- 13.02 **Musiker Maskenball**
Motto „Gruselkabinett“ mit den Bands „Life
Brothers4“, am Faschingsamstag, 20.30–04.00
Uhr, in der Losensteinhalle
Veranstalter: Musikverein Loosdorf
Tischreservierungen ab sofort telefonisch im
Reisebüro Edtbrustner unter 0 27 54/6404
Kontakt: Johannes Bugl; johannes.bugl@aon.at
- 14.02 **Seniorenfasching**
des Seniorenbundes Loosdorf-Schollach im
Gasthaus Veigl, Loosdorf, ab 14.00 Uhr.
Musik: „Die Schlosskogler“
- 15.02 **Lumpenball**
Im Café-Restaurant Lindenstub'n
Musik: Honeymoons, ab 20.00 Uhr; Eintritt frei!
- 16.02 **Multiform dance**
Leitung: Evelyne Edtbrustner
jeden Di. 16.00–17.00 Uhr (10x)
Kosten: € 15,- für Kneipp Mitglieder
€ 20,- für Gäste; Anmeldung in der 1. Stunde
Turnsaal der HS Loosdorf; Kontakt: Evelyne
Edtbrustner, helga@edtbrustner.at
- 19.02 **Multimedia-Schau**
„Frankreich-Bretagne“
Vortrag Oliver Bode, Markus Hohneder und
Oliver Schwinn; ein Streifzug durch das Loire-
Tal; um 19.30 Uhr; BUK (Pfarrsaal) Loosdorf
Veranstalter: Naturfreunde Loosdorf

- 21.02 **Naturfreunde-Familienschitag**
Kosten: keine, außer Liftkarte.
Eine Serviceleistung der Schullehrer für alle
Loosdorfer Naturfreunde. Leitung: Gerald
Buchegger und Ing. Robert Buchegger.
Anmeldung erforderlich unter
naturfreunde.loosdorf@aon.at; von 08.00 bis
17.30 Uhr, Hintereingang Losensteinhalle
- 26.02 **Schitour Simonyhütte –**
bis **Dachsteingipfel**
- 27.02 Veranstalter ÖAV Loosdorf
Anmeldung W. Rützler, 027 54/6904
walter.ruetzler@strabag.com

März

- 05.03 **Erste Hilfe-Kurs**
des Seniorenbundes Loosdorf-Schollach
15.00 Uhr im Gasthaus Gugerell
Dauer ca. 3 Stunden; 2. Teil am 6. März
Leitung: Hubert Wilhelm; Anmeldung bis
spätestens 19. Feb. bei Fr. Gertrude Wilhelm-
Stumpfer unter der Tel. 0 27 54/68 18.
- 13.03 **Riesentorlauftraining in Lackenhof**
Keine Kosten, außer Liftkarte bei
Mitgliedschaft bei den Naturfreunden
Anmeldung: per Mail unter g.buchegger@
catv-bauer.at oder R_buchegger@gmx.at
Auskunft: 0676/843 616 605
oder 0664/800 88 137
- 18.03 **Lesung mit Stefan Slupetzky**
Ab 19.00 Uhr, Bücherei Loosdorf
Europaplatz 11. Detail folgt in Kürze.
Kontakt: 027 54/63 84/20
oebuecherei.loosdorf@bibliotheken.at
- 20.03 **Kinderklettern**
13.00–16.00 Uhr in der Kletterhalle Kirnberg
Veranstalter ÖAV Loosdorf; Information J.
Hiesberger, 0664/151 39 74; j.hies@gmx.at
- 21.03 **Familienwanderung Vogelbergsteig**
Veranstalter ÖAV Loosdorf, Leitung Martin
Nowak 02754/2683, martin.nowak@oebb.at
- 25.03 **Loosdorf zeigt Mode**
19.30 Uhr, Losensteinhalle Loosdorf

Vorankündigung

- 03.04 **Kulturfahrt nach Thüringen**
bis
06.04 des Seniorenbundes Loosdorf-Schollach
Leitung Dr. Gerhard Floßmann; Anmeldung
bis spätestens Ende Februar 2010 unter der
Tel.: 0 27 54/63 12; 0664/53 00 127 oder
gerhard.flozsmann@aon.at

SCHWINN
DIE BÄCKEREI

Tagesfrisch und regional
Das Loosdorfer Traditionsunternehmen
bietet immer wieder neue Spezialitäten ...

Vollkornbrot – ohne ganze Körner
Dinkeltoastbrot – der gesündere Toast
Reines Roggenbrot – ohne Weizen

Wir schauen auf Sie!

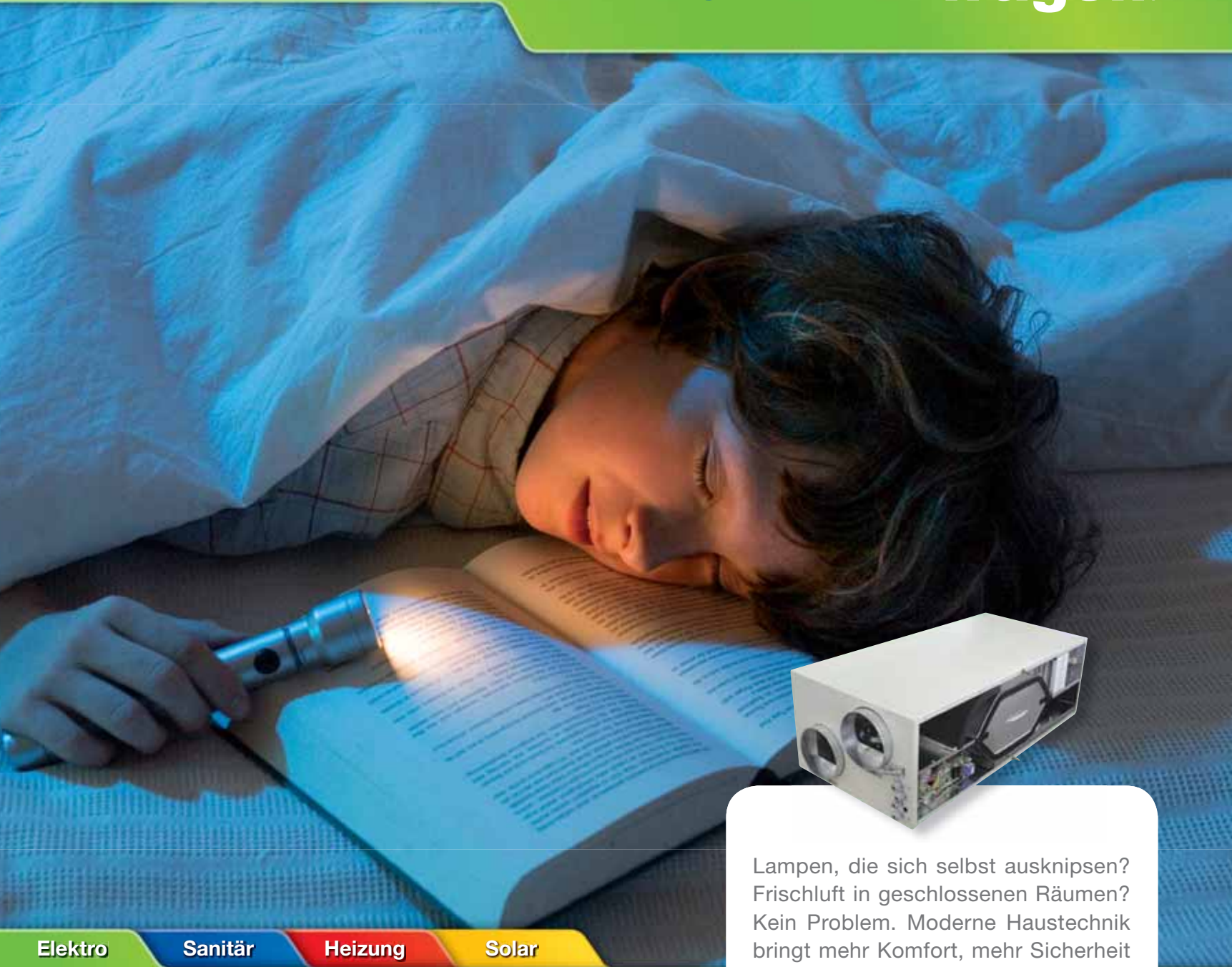
Energieleose Haut? Fältchen?
Pigmentstörungen?
Erweiterte Hautporen?!
NEU
Fruchtsäurebehandlung
Nachhaltige Hauterneuerung
und Revitalisierung für Ihre Haut!

Kosmetik Silvia Zeit für mich...

Silvia Hieber Beethovenstr. 18 3382 Loosdorf
www.kosmetik-silvia.at
Tel. 0650/680 41 44 Termine nach Vereinbarung

energie sparen?

neidhart fragen.



Elektro

Sanitär

Heizung

Solar

Lampen, die sich selbst ausknipsen? Frischluft in geschlossenen Räumen? Kein Problem. Moderne Haustechnik bringt mehr Komfort, mehr Sicherheit und hilft, die Energiekosten zu senken. Mehr darüber verraten Ihnen unsere Elektro-Experten.



neidhart

Lösungen für die Zukunft.